

Titel der Drucksache:

Toilettenbewirtschaftungskonzept

Drucksache

**1646/20**

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt	01.10.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	11.11.2020	öffentlich	Entscheidung

#### Beschlussvorschlag

01

Die Stadtverwaltung führt bis zum Ende des Jahres eine Bestandsaufnahme zu der Situation der Toiletten in städtischer Betreuung durch.

02

Die Stadtverwaltung legt dem Stadtrat bis zur nächsten Haushaltsberatung, auf Basis des BP01, dar:

- a. Welche Kosten für eine vereinheitlichte Betreuung der Toiletten im Bestand der Stadt entstehen.
- b. Welche Kosten für mögliche, notwendige Sanierungen der Bestandstoiletten entstehen.
- c. Wo aus Sicht der Stadt öffentliche Toiletten erforderlich wären, um dem Bedarf gerecht zu werden und welche Kosten für zusätzliche Anlagen einzuplanen wären.
- d. Welche Kosten entstehen, in einem Modellprojekt eine NASS-Anlage (Neuartigem Sanitärsystem) zu errichten, zu betreiben und zu bewerben.

03

Die Stadtverwaltung wird beauftragt die Bewirtschaftung von Toilettenanlagen gemäß der Erkenntnisse aus 01, 02 in das Toilettenkonzept mit aufzunehmen. Dafür schafft die Verwaltung eine eigene Haushaltsstelle.

04

Die Stadtverwaltung erstellt eine Onlinekarte, auf der alle funktionstüchtigen, öffentlichen Toiletten (ggf. mit Öffnungszeiten) einsehbar sind. Ggf. ist auch eine Anpassung von entsprechenden Stadt- und Übersichtskarten vorzunehmen.

05

Die Toiletten sind geschlechtsneutral zu errichten und zu beschildern.

---

04.09.2020, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift

---

04.09.2020, i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift

---

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

**Fristwahrung**

Ja  Nein

**Anlagenverzeichnis**

**Sachverhalt**

**Begründung:**

Die Bereitstellung öffentlicher Toiletten gehört zur Daseinsvorsorge einer lebenswerten Stadt.

Erfurt braucht ein breites Angebot qualitativ hochwertiger und barrierefreier öffentlicher Toiletten. Insbesondere viele Senioren, Familien mit Kindern, Menschen mit Behinderungen und Touristen sind in allen Regionen der Stadt auf mehr öffentliche Toiletten angewiesen. Der Bedarf an ausreichend öffentlichen Toiletten ist auch bei größeren Veranstaltungsformaten, wie der Bundesgartenschau 2021 vorhanden.

Die Stadtverwaltung wurde Anfang des Jahres vom Stadtrat beauftragt, ein Toilettenkonzept zu entwickeln und mit der Umsetzung 2021 zu beginnen. Dazu wird es auch notwendig sein, nach der Analyse der Bedarfe die notwendigen finanziellen Mittel zu benennen und bereit zu stellen. Dies soll mit dem Toilettenbewirtschaftungskonzept ermittelt werden. Dafür sind mit den sog. NASS-Anlagen auch innovative Ansätze zu untersuchen und digitale Kommunikationsformen ins Auge zu fassen.

In den vergangenen Jahren fehlten der Verwaltung oft die finanziellen Mittel und das Personal, um ein Toilettenkonzept aufzustellen bzw. umzusetzen. Mit dem kommenden Haushalt sollen dafür eine eigene Haushaltsstelle eingerichtet werden.